

Die Briefe an die Kolosser, Thessalonicher und Philemon

Die Briefe an die Kolosser, Thessalonicher und Philemon

Ein griechisches Lesebuch

Übersetzt von
Rahel Lampérth



Timothy A. Lee Publishing

Die Briefe an die Kolosser, Thessalonicher und Philemon: Ein griechisches Lesebuch

Copyright © 2026 by Timothy A. Lee

Timothy A. Lee Publishing, Cambridge, England

www.timothyalee.com

@Timothy_A_Lee

@TimothyALeePub

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder in irgendeiner Form noch mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderen elektronischen oder mechanischen Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen werden. Für Genehmigungsanfragen wenden Sie sich bitte an requests@timothyalee.com.

Der biblische Basistext (SBLGNT) ist unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0) lizenziert.

www.sblgnt.com/license Der Text ist urheberrechtlich geschützt durch die Society of Biblical Literature und Logos Bible Software (2010). Die verwendete morphologische Analyse und Lemmatisierung wird unter einer CC-BY-SA-Lizenz bereitgestellt. Tauber, JK, Hrsg. (2017) MorphGNT: SBLGNT Edition. Version 6.12 [Datensatz]. <https://github.com/morphgnt/sblgnt> DOI: 10.5281/zenodo.376200

Erste Ausgabe 2026

ISBN 978-1-83651-350-6 (Gebundenes Buch)

ISBN 978-1-83651-153-3 (Taschenbuch)

INHALT

Einführung	vii
Abkürzungen	xv
Kolosser	1
1.Thessalonicher	15
2.Thessalonicher	27
Philemon	33
Paradigmen	39
Glossar	65
Karten	79

Einführung

Dies ist ein griechisches Lesebuch für die Briefe an die Kolosser, Thessalonicher und Philemon. Er ist als praktisches und kostengünstiges Werkzeug für zwei Zielgruppen: Erstens unterstützt diese Reihe Lernende dabei, nach einem Jahr Studium des Koine-Griechischen ihre Lesefähigkeit anhand der originalsprachlichen Texte zu verbessern.¹ Zweitens richtet sich diese Reihe an Pfarrpersonen, Rabbiner, Gelehrte und neugierige Laien, die ihre Griechischkenntnisse auffrischen oder für Studium, Predigten und Unterricht nutzen möchten.

Das Lesebuch ermöglicht es, direkt in die biblischen Texte einzutauchen und schnell Sicherheit im Lesen des Koine-Griechischen zu gewinnen. Der Übergang vom Übersetzen einzelner Sätze zum Lesen ganzer Passagen und Bücher ist oft steil und kann Lernende entmutigen. Um diese Lücke zu schließen, enthält der Reader ausführliche Glossen, die es ermöglichen, auch mit dem Wortschatz eines Jahresstudiums ganze Passagen zu lesen. Insbesondere werden alle seltenen Wörter, die im griechischen Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen, in den Fußnoten erläutert. Dies erlaubt ein ungestörtes Weiterlesen und ergänzt die traditionelle Grammatikvermittlung. Das Lesebuch eignet sich daher für Lesende jedes Niveaus. Auch fortgeschrittene Lesende werden die Erläuterungen der seltenen Wörter zu schätzen wissen, da sie beim Lesen des Textes Zeit sparen.

Diese Schriften enthalten eine Vielzahl von ethischen und theologischen Fragen, die die frühe Kirche beschäftigten. Paulus behandelt darin unter anderem die Konsequenzen der

¹ Koine-Griechisch ist die gebräuchliche Bezeichnung für das, was historisch fälschlicherweise als Biblisches oder Neutestamentliches Griechisch bezeichnet wurde. Der beste Begriff zur Beschreibung der Sprache des Neuen Testaments ist Nachklassisches Griechisch.

Versöhnung im Philemonbrief, eschatologische Fragen in den Thessalonicherbriefen und Unsicherheiten über das christliche Leben im Kolosserbrief.

So verwenden Sie dieses Lesebuch

Um den Leseprozess zu erleichtern, bietet das Lesebuch zahlreiche Hilfen rund um und innerhalb des Haupttextes. Zu den Informationen gehören:

- Die Erläuterung ungewöhnlicher Wörter, die Lesende möglicherweise nicht kennen oder schwer behalten können.
- Die morphologische Analyse schwieriger Formen.
- Eigennamen sind grau hinterlegt.

Dieses Lesebuch enthält in den Fußnoten, sofern relevant, grundlegende Glossen und Angaben zur Morphologie. Diese sind in zwei getrennten Fußnotenebenen angezeigt: Die primäre Ebene enthält die Glossen aller selteneren Wörter und ggf. deren Morphologie. Die sekundäre Ebene dient nur zur Anzeige der komplexen Morphologie gebräuchlicher Wörter, die für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene nützlich sein kann.

Glossierung

Alle ungewöhnlichen Wörter werden in den primären Fußnoten mit deutschen Übersetzungsmöglichkeiten erläutert. Diese weniger häufigen Wörter werden als diejenigen definiert, die im griechischen Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen. Es wird angenommen, dass Lernende nach einem Jahr Studium die gebräuchlichsten Wörter kennt. Diese 22 unterschiedlichen Lexeme kommen 2,224 mal in die Briefe an die Kolosser, Thessalonicher und Philemon vor. Dies macht 52.9% der 4,207 Wörter aus, die im Buch gefunden wurden.² Eine alphabetische

² Gemäß dem SBLGNT-Basistext und dem MorphGNT-Analysenschema, das in diesem Buch verwendet wird.

Liste dieser Wörter finden Sie im Glossar im Anhang dieses Buches.

Beispielsweise stoßen wir in Johannes 1,5 auf das Wort *σκοτία*^a. Das Wort ist ungewöhnlich und kommt im Neuen Testament nur 17 Mal vor. Aus diesem Grund wird es in den primären Fußnoten erläutert. Das Lexem hinter dem Wort ist fett gedruckt *σκοτία*. Darauf folgen, wenn nötig, grammatische Angaben, in diesem Fall die Endungen *ας, ή*, die sich auf die Genitivform-Endung (*ας*) und das Geschlecht (*ή*) beziehen. Nach dem zugrunde liegenden Lexem und den grammatikalischen Daten werden grundlegende deutsche Glossen bereitgestellt, gefolgt von der Häufigkeit des Lexems im Neuen Testament in Klammern. Diese Glossen enthalten die wichtigsten Übersetzungsmöglichkeiten des Wortes. Sie sind für das gesamte Buch einheitlich und nicht kontextspezifisch. Das heißt, sie sind für das Auswendiglernen beim Durcharbeiten des Buches geeignet. Die Lesenden lernen dadurch auch, sich nicht zu sehr auf Glossen zu verlassen, da ein Wort je nach Kontext eine ungewöhnliche oder sehr spezifische Bedeutung haben kann.

Die Glossen stammen in erster Linie aus *A Manual Greek Lexicon of the New Testament* von Abbott-Smith.³ Ich habe die vorgeschlagenen Wörter und Übersetzungen leicht aktualisiert. Die Glossen bieten die gebräuchlichsten Übersetzungen der Wörter, für die Bedeutung ist jedoch der Kontext entscheidend. Da diese Glossen in erster Linie für die allgemeine Lektüre bestimmt sind, empfiehlt sich ein Wörterbuch wie das BDAG, wenn es um exegetische Fragen geht.⁴

Die primären Fußnoten sind alphabetisch, nicht numerisch geordnet. Sie beginnen auf jeder neuen Seite und jedem neuen Kapitel wieder bei *a*. Wenn ein Wort auf einer Seite mehrfach vorkommt, wird bei nachfolgendem Vorkommen mit demselben alphabetischen Fußnotenzeichen auf die erste Glosse verwiesen. Zum Beispiel: *σκοτία*^b ... *σκοτία*^b.

³ G. Abbott-Smith. *A Manual Greek Lexicon of the New Testament*. Edinburgh: T & T Clark, 1923.

⁴ Walter Bauer, *Griechisch-Deutsches Wörterbuch zu den Schriften des NTs und der übrigen urchristlichen Literatur* (De Gruyter: Berlin, 1971)

Analyse

Schwierige Wortformen werden in den Fußnoten analysiert. Für seltenere Wörter werden diese zusammen mit der Glosse bereitgestellt, zum Beispiel: *τέζεται*^a. Dies zeigt an, dass das Wort *τέζεται* das Futur Medium Indikativ 3. Person Singular des Verbs *τίκτω* ist. Es wird erläutert, da die Form für Anfänger/-innen verwirrend sein kann. Für gebräuchliche Wörter mit einer schwierigen Form wird ein zweiter Satz Fußnoten bereitgestellt. Diese Fußnoten enthalten keine Glossen, da von den Lesenden erwartet wird, dass sie die grundlegenden Glossen kennen. Stattdessen wird nur das zugrundeliegende Lexem in der Gegenwartsform mit der entsprechenden morphologischen Analyse angezeigt. Beispielsweise ist *εὔρεθῃ*¹ ein Aorist-Passiv-Indikativ-Verb in der 3. Person Singular, von *εὕρισκω*. Im Gegensatz zu den primären Fußnoten sind diese sekundären Fußnoten numerisch aufgeführt. Dies ermöglicht es den mit morphologischen Formen vertrauten Lesenden, diese Wörter ohne Ablenkung zu überspringen. Diese grau kursiv gedruckten Fußnoten sollten nicht mit Versnummern (z. B. ¹) verwechselt werden, die fett gedruckt und serifenlos sind.

Ungewöhnliche Eigennamen

Um den Lesenden zu helfen, sind alle seltenen Eigennamen grau markiert, z. B. *Ἡλίας*. Dies sind die Eigennamen, die im Neuen Testament 30-mal oder seltener vorkommen. Häufige Eigennamen bleiben schwarz, da davon ausgegangen wird, dass die Lesenden mit ihnen vertraut sind. Beispielsweise wird *Ἰωάννης* nicht erklärt.

Verb- und Nomenparadigmen

Um den Lesenden das Einprägen von Paradigmen zu erleichtern, sind die gängigsten Paradigmen im Anhang aufgeführt. Dazu gehören Verben, Nomen und Adjektive. Die Deklinationstabellen orientieren sich an der traditionellen

a *τίκτω*. gebären, hervorbringen.
(18) fut. mid. ind. 3s

¹ *εὕρισκω* aor. pass. ind. 3s

britischen Reihenfolge: Nominativ, (Vokativ), Akkusativ, Genitiv, Dativ und nicht der deutsch-amerikanischen Reihenfolge, bei der der Genitiv nach dem Nomen steht.

Quellen

Der biblische Basistext für dieses Lesebuch ist das SBL Greek New Testament (SBLGNT), herausgegeben von Michael W. Holmes, welches unter einer Creative Commons-Lizenz zugänglich ist.⁵ Dies ist ein moderner kritischer Text. Um Platz zu sparen, habe ich den kritischen Apparat entfernt. Dieser sollte beim Studium nicht vernachlässigt werden, ist aber für den Hauptzweck dieser Bücher - das Lesen großer Textblöcke so einfach wie möglich zu machen – nicht notwendig.

Die verwendete morphologische Analyse und Lemmatisierung stammt aus dem MorphGNT-Projekt und ist verfügbar unter einer Creative Commons-Lizenz.⁶ Ich habe manchmal die Analyse oder das zugrunde liegende Lexem verändert. Insbesondere habe ich mehrere Deponentenverben erneut als Präsens aufgeführt. Dies basiert auf ihrer Verwendung im Präsens zuweilen im Neuen Testament oder in der Septuaginta.

Die Glossen stammen in erster Linie aus *A Manual Greek Lexicon of the New Testament* von Abbott-Smith.⁷ Wie gesagt habe ich die Sprache dieser und die angebotenen Übersetzungen leicht aktualisiert. Beim Aktualisieren der Glossen habe ich auch John Dodsons *Greek-English Lexicon* konsultiert.⁸

⁵ <https://sblgnt.com/> Es ist lizenziert unter einer Creative Commons Attribution 4.0 International License. Das Copyright liegt bei der Society of Biblical Literature und Logos Bible (2010). Software.

⁶ CC-BY-SA, Tauber, JK, Hrsg. (2017) MorphGNT: SBLGNT-Ausgabe. Version 6.12 [Datensatz]. <https://github.com/morphgnt/sblgnt> DOI: 10.5281/zenodo.376200.

⁷ Abbott-Smith, *Greek Lexicon*.

⁸ Dodsons Lexikon ist gemeinfrei, er verwendete die folgenden gemeinfreien Quellen:

- Abbott-Smith, G., *A Manual Greek Lexicon of the New Testament*, New York: Charles Scribner's Sons, 1922.
- Berry, George R., *A New Greek-English Lexicon to the New Testament*, New York: Hinds & Noble, 1897.
- Souter, Alexander, *A Pocket Lexicon to the Greek New Testament*, Oxford: Clarendon Press, 1917.

Um den Lesenden zu helfen, habe ich Abschnittsüberschriften hinzugefügt. Diese stammen aus alten viktorianischen Kommentaren, wurden aber inzwischen vom Autor umfassend aktualisiert. Ebenso sind allgemein anerkannte Zitate aus dem Alten Testament in **Fettdruck** markiert. Dabei ist es nicht immer einfach zu bestimmen, was fett gedruckt werden soll. Judas Zitat aus 1 Henoch wird bei Zitaten oft weggelassen, aber ich habe es wieder eingefügt, da es vom Autor als wichtig angesehen wurde. Dieses Buch wurde in den meisten späteren Strömungen des Judentums und Christentums abgelehnt (die äthiopische Kirche und das äthiopische Judentum behalten 1 Henoch immer noch in ihrem Kanon).

Für die Karten habe ich Hurlbut's Bibelatlas ⁹ sowie gemeinfreie Karten alter Fernstraßensysteme zu Rate gezogen. Ortsnamen in alten Sprachen und Reiserichtungspfeile wurden alle mit Rücksichtnahme auf die Bibeltexte hinzugefügt. Die Kartenprojektionen sind äquirektanguläre, was bedeutet, dass auf jeder Seite mehr Details angezeigt werden können, obwohl Orte wie Kleinasien vertikal komprimiert erscheinen.

Kontakt

Ich freue mich über Rückmeldungen zu diesem Lesebuch – etwa zur Nutzung oder zu möglichen Verbesserungen. Wenn Sie auf Probleme stoßen, beispielsweise bei der morphologischen Analyse, oder Vorschläge für verbesserte Glossen haben, informieren Sie mich bitte, damit ich sie berücksichtigen kann. Für Feedback jeglicher Art senden Sie bitte eine E-Mail an: reader-suggestions@timothyalee.com.

Danksagungen

Diese Serie war ein Nebenprojekt während meiner Promotion an der Universität Cambridge. Dank geht an die folgenden

• Strong, J., Strong's Exhaustive Concordance of the Bible, 1890.

⁹ Jesse Lyman Hurlbut. *Bible Atlas. A Manual of Biblical Geography and History*. Chicago, IL: Rand, McNally & company, 1910.

Personen, die dies alles möglich gemacht haben. An Ben Kantor, der mich zur Veröffentlichung dieses Lesebuchs ermutigt hat und mir erzählt hat, wie er KoineGreek.com eingerichtet hat. An Andrew Keenan, der mich vor Beginn dieses Projekts um einen Lesebuch des Johannesevangeliums gebeten hat. Außerdem danke ich Cody Kingham, der mich auf den Wert physischer Bücher im Gegensatz zum bloßen Lesen biblischer Texte auf einem Computerbildschirm aufmerksam gemacht hat. George Kiraz hat mich ermutigt, ein syrisches Lesebuch zu erstellen, was mich wiederum dazu inspiriert hat, auch diese griechischen und hebräischen Lesebücher zu erstellen. Dankbar bin ich für Gespräche mit Geoffrey Kahn, Christian Locatell, Travis Wright, Robert Walker, Tyler Horton, Ben Rae, Ryan Comins, Joshua Parker, Megan Alsene-Parker, Jake Deans, Jack Day, Ellie Weiner und Kaitlyn Hawn. Mein Dank geht an Gareth Peoples, der die Computerdatenbank-Infrastruktur zur Erstellung dieser Bücher bereitgestellt hat. Ich danke meinen Eltern Robert und Janet Lee, die mich ermutigt haben, und Robert Harris, der mir das Programmieren eines Computers beigebracht hat, was letztendlich zu diesen Büchern geführt hat. Vielen Dank auch an Lyndon Drake und Nicholas List, die hilfreiche Formatierungsvorschläge machten. Abschließend möchte ich dem verstorbenen James (Jim) Aitken danken, der mich vor seinem zu frühen Tod ermutigt hat, diese Serie zu veröffentlichen.

Emmanuel College, Cambridge
17th Oktober, 2023.

Timothy A. Lee

Abkürzungen

1	erste Person	inf.	Infinitiv
1pl/1p	erste Person Plural	komp.	Komparativ
1s	erste Person Singular	konj.	Konjunktiv
2	zweite Person	mask./m.	maskulin
2pl/2p	zweite Person Plural	med.	Medium
2s	zweite Person Singular	mp	maskuliner Plural
3	dritte Person	ms	maskuliner Singular
3pl/3p	dritte Person Plural	neut./n.	Neutrum
3s	dritte Person Singular	nom.	Nominativ
akk.	Akkusativ	np	Neutrum Plural
akt.	aktiv	ns	Neutrum Singular
aor.	Aorist	pass.	passiv
dat.	Dativ	pf.	Perfekt
fem./f.	feminin	pl./p.	Plural
fp	femininer Plural	plpf.	Plusquamperfekt
fs	femininer Singular	pos.	positiv
fut.	Futur	prä.	Präsens
gen.	Genitiv	ptz.	Partizip
impf.	Imperfekt	sg./s.	Singular
impv.	Imperativ	superl.	Superlativ
ind.	Indikativ	vok.	Vokativ

ΠΡΟΣ ΚΟΛΟΣΣΑΕΙΣ

Einführung

1 Παῦλος ἀπόστολος Χριστοῦ Ἰησοῦ διὰ θελήματος θεοῦ καὶ Τιμόθεος ὁ ἀδελφὸς **2** τοῖς ἐν Κολοσσαῖς ἀγίοις καὶ πιστοῖς ἀδελφοῖς ἐν Χριστῷ· χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν.

3 Εὐχαριστοῦμεν τῷ θεῷ πατρὶ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ πάντοτε περὶ ὑμῶν προσευχόμενοι, **4** ἀκούσαντες τὴν πίστιν ὑμῶν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ καὶ τὴν ἀγάπην ἣν ἔχετε εἰς πάντας τοὺς ἁγίους **5** διὰ τὴν ἐλπίδα¹ τὴν ἀποκειμένην^a ὑμῖν ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ἣν προηκούσατε^b ἐν τῷ λόγῳ τῆς ἀληθείας τοῦ εὐαγγελίου **6** τοῦ παρόντος^c εἰς ὑμᾶς, καθὼς καὶ ἐν παντὶ τῷ κόσμῳ ἐστὶν καρποφορούμενον^d καὶ αὐξανόμενον^e καθὼς καὶ ἐν ὑμῖν, ἀφ' ἧς ἡμέρας ἠκούσατε καὶ ἐπέγνωτε² τὴν χάριν τοῦ θεοῦ ἐν ἀληθείᾳ· **7** καθὼς ἐμάθετε^f ἀπὸ Ἐπαφρᾶ τοῦ ἀγαπητοῦ συνδούλου^g ἡμῶν, ὅς ἐστιν πιστὸς ὑπὲρ ἡμῶν διάκονος^h τοῦ Χριστοῦ, **8** ὁ καὶ δηλώσαςⁱ ἡμῖν τὴν ὑμῶν ἀγάπην ἐν πνεύματι.

9 Διὰ τοῦτο καὶ ἡμεῖς, ἀφ' ἧς ἡμέρας ἠκούσαμεν, οὐ παυόμεθα^j ὑπὲρ ὑμῶν προσευχόμενοι καὶ αἰτούμενοι ἵνα πληρωθῇτε τὴν ἐπίγνωσιν^k τοῦ θελήματος αὐτοῦ ἐν πάσῃ σοφίᾳ καὶ

1	e αὐξάνω. wachsen lassen, steigern. (21)
a ἀπόκειμαι. auf Vorrat liegen, auf Vorrat, beiseite gelegt werden. (4)	f μαρθάνω. lernen, durch Fragen lernen. (25) aor. akt. ind. 2p
b προακούω. vorher hören. (1) aor. akt. ind. 2p	g σύνδουλος, ου, ὁ. Mitknecht. (10)
c πάρεμι. anwesend sein, in der Nähe. (25)	h διάκονος, ου, ὁ ἡ. Diener. (29)
d καρποφορέω. Früchte tragen. (8)	i δηλώω. deutlich machen, erklären. (7)
	j παύω. aufhören, stoppen. (15)
	k ἐπίγνωσις, εως, ἡ. Wissen, Urteilsvermögen. (20)

1 ἐλπίς akk. fs

2 ἐπιγινώσκω aor. akt. ind. 2p

5 Περὶ δὲ τῶν χρόνων καὶ τῶν καιρῶν, ἀδελφοί, οὐ
 χρειάζεσθε ὑμῖν γράφεσθαι, **2** αὐτοὶ γὰρ ἀκριβῶς^a οἶδατε
 ὅτι ἡμέρα κυρίου ὡς κλέπτῃς^b ἐν νυκτὶ¹ οὕτως ἔρχεται.
3 ὅταν λέγωσιν· Εἰρήνη καὶ ἀσφάλεια^c, τότε αἰφνίδιος^d αὐτοῖς
 ἐφίσταται^e ὀλεθρος^f ὥσπερ ἡ ὥδιν^g τῇ ἐν γαστρὶ^h ἐχούσῃ, καὶ
 οὐ μὴ ἐκφύγῃσινⁱ. **4** ὑμεῖς δέ, ἀδελφοί, οὐκ ἐστὲ ἐν σκοτει^j, ἵνα
 ἡ ἡμέρα ὑμᾶς ὡς κλέπτῃς^b καταλάβῃ^k, **5** πάντες γὰρ ὑμεῖς υἱοὶ
 φωτός ἐστε καὶ υἱοὶ ἡμέρας. οὐκ ἐσμέν νυκτός² οὐδὲ σκότους^j.
6 ἄρα οὖν μὴ καθεύδωμεν^l ὡς οἱ λοιποὶ, ἀλλὰ γρηγορῶμεν^m
 καὶ νήφωμενⁿ. **7** οἱ γὰρ καθεύδοντες^l νυκτός² καθεύδουσιν^l,
 καὶ οἱ μεθύσκομενοι^o νυκτός² μεθύουσιν^p. **8** ἡμεῖς δὲ ἡμέρας
 ὄντες νήφωμενⁿ, ἐνδυσάμενοι^q θώρακα^r πίστεως καὶ ἀγάπης
 καὶ περικεφαλαίαν^s ἐλπίδα³ σωτηρίας. **9** ὅτι οὐκ ἔθετο ἡμᾶς ὁ
 θεὸς εἰς ὀργὴν ἀλλὰ εἰς περιποίησιν^t σωτηρίας διὰ τοῦ κυρίου
 ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, **10** τοῦ ἀποθανόντος⁴ περὶ ἡμῶν ἵνα εἴτε

5

- a ἀκριβῶς. mit Genauigkeit,
 sorgfältig. (5)
 b κλέπτῃς, ου, ὁ. Dieb. (16)
 c ἀσφάλεια, ας, ἡ. Sicherheit,
 Zuverlässigkeit. (3)
 d αἰφνίδιος, ον. plötzlich,
 unerwartet. (2)
 e ἐφίστημι. aufstellen, über,
 bereitstehen, anwesend
 sein. (21)
 f ὀλεθρος, ου, ὁ. Ruine,
 Zerstörung, Tod. (4)
 g ὥδιν, ἱνος, ἡ. Geburtswehen,
 Wehenschmerz. (4)
 h γαστήρ, γαστρός, ἡ.
 Gebärmutter, Magen. (9)
 i ἐκφύγω. fliehen,
 entkommen. (8) aor. akt.
 konj. 3p

j σκότος, ους, τό.

- Dunkelheit. (30)
 k καταλαμβάνω. nehmen,
 ergreifen, realisieren. (13) aor.
 akt. konj. 3s
 l καθεύδω. schlafen. (22)
 m γρηγορέω. wach sein,
 wachen. (22)
 n νήφω. nüchtern, ruhig,
 umsichtig sein. (6)
 o μεθύσκω. betrunken machen,
 berauschen; sich betrinken. (3)
 p μεθύω. betrunken sein. (7)
 q ἐνδύω. anziehen,
 bekleiden. (28)
 r θώραξ, ακός, ὁ. Brustplatte. (5)
 s περικεφαλαία, ας, ἡ. Helm. (2)
 t περιποίησις, εως, ἡ.
 Bewahrung, Erlangung,
 Besitz. (5)

5

- ¹ νύξ dat. fs
² νύξ gen. fs

³ ἐλπίς akk. fs

- ⁴ ἀποθνήσκω aor. akt. ptz.
 gen. ms

γρηγορώμεν^a εἴτε καθεύδωμεν^b ἅμα^c σὺν αὐτῷ ζήσωμεν. ¹¹ διὸ παρακαλεῖτε ἀλλήλους καὶ οἰκοδομεῖτε εἷς τὸν ἕνα, καθὼς καὶ ποιεῖτε.

Schlussermahnungen, nach Gottes Willen zu leben

¹² Ἐρωτῶμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, εἰδέναι τοὺς κοπιῶντας^d ἐν ὑμῖν καὶ προϊσταμένους^e ὑμῶν ἐν κυρίῳ καὶ νουθετοῦντας^f ὑμᾶς, ¹³ καὶ ἡγεῖσθαι^g αὐτοὺς ὑπερεκπερισσοῦ^h ἐν ἀγάπῃ διὰ τὸ ἔργον αὐτῶν. εἰρηνεύετεⁱ ἐν ἑαυτοῖς. ¹⁴ παρακαλοῦμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, νουθετεῖτε^f τοὺς ἀτάκτους^j, παραμυθεῖσθε^k τοὺς ὀλιγοψύχους^l, ἀντέχεσθε^m τῶν ἀσθενῶνⁿ, μακροθυμεῖτε^o πρὸς πάντας. ¹⁵ ὁράτε μὴ τις κακὸν ἀντὶ^p κακοῦ τινι ἀποδῶ¹, ἀλλὰ πάντοτε τὸ ἀγαθὸν διώκετε εἰς ἀλλήλους καὶ εἰς πάντας. ¹⁶ πάντοτε χαίρετε, ¹⁷ ἀδιαλείπτως^q προσεύχεσθε, ¹⁸ ἐν παντὶ εὐχαριστεῖτε· τοῦτο γὰρ θέλημα θεοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ εἰς ὑμᾶς. ¹⁹ τὸ πνεῦμα μὴ σβέννυτε^r, ²⁰ προφητείας^s

a γρηγορέω. wach sein, wachen. (22)

b καθεύδω. schlafen. (22)

c ἅμα. zur gleichen Zeit, zusammen mit. (10)

d κοπιᾶω. müde werden, arbeiten. (23)

e προϊῶμαι. vorgeben; herrschen. (8)

f νουθετέω. ermahnen. (8)

g ἡγέομαι. führen, berücksichtigen. (28)

h ὑπερεκπερισσοῦ. überreichlich, überfließend. (3)

i εἰρηνεύω. in Frieden sein, versöhnen. (4)

j ἀτακτος, ον. unordentlich, träge. (1) *akk. mp*

k παραμυθεομαι. ermutigen, trösten. (4)

l ὀλιγόψυχος, ον. kleinmütig. (1) *akk. mp*

m ἀντέχω. sich dagegen wehren, an etwas festhalten. (4)

n ἀσθενής, ἐς. schwach, gebrechlich, krank. (26)

o μακροθυμέω. langmütig sein, Geduld haben. (10)

p ἀντί. Gegenteil, anstatt, anstelle von. (22)

q ἀδιαλείπτως. unablässig, unaufhörlich. (4)

r σβέννυμι. löschen, auslöschen, ausmerzen. (6)

s προφητεία, ας, ἡ. Prophezeiung. (19)

¹ ἀποδίδωμι *aor. akt. konj. 3s*

Anhang

Unbestimmtes Pronomen **τις, τι**, jemand, irgendjemand

		Mask./Fem.	Neut.
Sg.	Nom.	τις	τι
	Akk.	τινα	τι
	Gen.	τινος	τινος
	Dat.	τινι	τινι
Pl.	Nom.	τινες	τινα
	Akk.	τινας	τινα
	Gen.	τινων	τινων
	Dat.	τισι(ν)	τισι(ν)

In den seltenen Fällen, in denen im Gegensatz zum Interrogativpronomen ein Akzent auf das Indefinitpronomen gesetzt wird, erfolgt dies auf dem Ultima; zum Beispiel **τινά**.

Interrogativpronomen **τίς, τί**, wer? welcher? was? warum?

		Mask./Fem.	Neut.
Sg.	Nom.	τίς	τί
	Akk.	τίνα	τί
	Gen.	τίνος	τίνος
	Dat.	τινι	τινι
Pl.	Nom.	τινες	τίνα
	Akk.	τινας	τίνα
	Gen.	τινων	τινων
	Dat.	τίσι(ν)	τίσι(ν)

Nomen

Dies sind einige repräsentative Nomina, die die Vielfalt der verschiedenen Deklinationen zeigen.

			Medium			Passiv		
Ind.	Präs.	Fut.	Impf.	Aor.	Pf.	Plpf.	Fut.	Aor.
Ind.	1s	διδομαι	ἐδιδόμην	ἐδόμην	δέδομαι	(ἐ)δεδόμην	δοθήσομαι	ἐδόθην
	2s	δίδοσαι	ἐδίδοσο	ἔδου	δέδωσαι	(ἐ)δέδωσο	δοθήσῃ	ἐδόθης
	3s	δίδεται	ἐδίδοτο	ἔδοτο	δέδωται	(ἐ)δέδωτο	δοθήσεται	ἐδόθη
	1pl	διδόμεθα	ἐδιδόμεθα	ἐδόμεθα	δέδωμεθα	(ἐ)δεδόμεθα	δοθησόμεθα	ἐδοθημεν
	2pl	δίδοσθε	ἐδίδοσθε	ἔδοσθε	δέδωσθε	(ἐ)δέδωσθε	δοθήσεσθε	ἐδόθητε
	3pl	δίδονται	ἐδίδοντο	ἔδοντο	δέδωνται	(ἐ)δέδωντο	δοθήσονται	ἐδοθήσαν
Konj.	1s	διδῶμαι		δῶμαι				δοθῶ
	2s	διδῷ		δῷ				δοθῇς
	3s	διδῶται		δῶται				δοθῇ
	1pl	διδώμεθα		δώμεθα				δοθώμεν
	2pl	διδώσθε		δώσθε				δοθῇτε
	3pl	διδῶνται		δῶνται				δοθῶσι(ν)
Impv.	2s	δίδοσο		δοῦ				δοθήτι
	3s	διδόσθω		δόσθω				δοθήτω
	2pl	δίδοσθε		δόσθε				δοθήτε
	3pl	διδόσθωσαν		δόσθωσαν				δοθήτωσαν
Inf.		διδόσθαι		δόσθαι			δοθήσεσθαι	δοθήναι

Aktive Partizipien				
Präsens		Aorist		
	Mask.	Fem.	Mask.	Neut.
Nom.	λύων	λύουσα	λύσας	λύσαν
Akk.	λύοντα	λύουσιν	λύσαντα	λύσαν
Gen.	λύοντος	λυούσης	λύσαντος	λύσαντος
Dat.	λύοντι	λυούση	λύσαντι	λύσαντι
Nom.	λύοντες	λύουσαι	λύσαντες	λύσαντα
Akk.	λύοντας	λυούσας	λύσαντας	λύσαντα
Gen.	λύόντων	λυουσῶν	λύσάντων	λύσάντων
Dat.	λύουσι(ν)	λυούσαις	λύουσι(ν)	λύσαις(ν)
Perfekt				
	Mask.	Fem.	Neut.	
Nom.	λελυκώς	λελυκυῖα	λελυκός	
Akk.	λελυκότα	λελυκυῖαν	λελυκός	
Gen.	λελυκότος	λελυκυῖας	λελυκότος	
Dat.	λελυκότι	λελυκυῖα	λελυκότι	
Nom.	λελυκότες	λελυκυῖαι	λελυκότα	
Akk.	λελυκότας	λελυκυῖας	λελυκότα	
Gen.	λελυκότων	λελυκυῶν	λελυκότων	
Dat.	λελυκούσι(ν)	λελυκυῖαις	λελυκούσι(ν)	

οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν niemand, keiner. (232)	παραδίδωμι übergeben, anvertrauen, überlassen. (119)
οὐκέτι nicht mehr. (47)	παρακαλέω rufen, beschwören. (109)
οὖν also, dann. (494)	παραλαμβάνω nehmen, empfangen. (49)
οὐρανός, οὐ, ὁ Himmel. (273)	παρίστημι daneben stellen, bereithalten. (41)
οὖς, ὠτός, τό Ohr. (36)	παρρησία, ας, ἡ Offenheit, Kühnheit. (31)
οὔτε und nicht, weder, noch. (87)	πᾶς, πᾶσα, πᾶν alle. (1244)
οὗτος, αὕτη, τοῦτο dies, er, sie, es. (1385)	πάσχω leiden, erleben, ertragen. (42)
οὕτως auf diese Weise, also, somit. (207)	πατήρ, πατρός, ὁ Vater. (413)
οὐχί nicht, nein. (53)	Παῦλος, ου, ὁ Paul. (158)
ὀφείλω schulden, ein Schuldner sein; gebunden sein. (35)	πείθω überzeugen; vertrauen; gehorchen. (52)
ὀφθαλμός, οὐ, ὁ Auge. (100)	πειράζω versuchen, testen, verführen. (37)
ὄχλος, ου, ὁ Menge. (174)	πέμπω senden. (79)
	πέντε, indecl. fünf. (38)
	περί um, betreffend, über. (332)
	περιπατέω umhergehen, leben. (95)
	περισσεύω übersteigen, übrig bleiben. (39)
	περιτομή, ἤς, ἡ Beschneidung. (36)
Π	
παιδίον, ου, τό kleines Kind, Säugling. (52)	
πάλιν wieder zurück. (139)	
πάντοτε immer, jederzeit. (41)	
παρά neben, im Gegensatz zu; von neben; neben. (193)	
παραβολή, ἤς, ἡ Gleichnis. (50)	
παραγγέλλω befehlen. (32)	
παραγίνομαι kommen, ankommen, bereitstehen. (36)	

Πέτρος , ου, ὁ Peter. (156)	ποτε einmal, früher,
Πιλάτος , ου, ὁ Pilatus. (55)	irgendwann. (48)
πίνω trinken. (72)	ποτήριον , ου, τό
πίπτω fallen, hinfallen. (90)	Weinbecher. (31)
πιστεύω Glauben haben,	που irgendwo. (51)
glauben, vertrauen auf. (241)	πούς , ποδός, ὁ Fuß. (93)
πίστις , εως, ἡ Glaube,	πράσσω tun, üben. (38)
Treue. (242)	πρεσβύτερος , α, ον ältere. (65)
πιστός , ἡ, ὄν vertrauenswürdig,	πρό vor. (47)
treu, gläubig. (67)	πρόβατον , ου, τό Schaf. (39)
πλανάω in die Irre führen,	πρός zu, in Richtung,
irreführen; täuschen. (39)	nahe. (696)
πλήθος , ους, τό Menge, große	προσέρχομαι kommen zu,
Zahl, Massen. (31)	gehen zu, sich nähern. (86)
πλήν jedoch, noch. (31)	προσευχή , ἡς, ἡ Gebet. (36)
πληρόω erfüllen, ausfüllen,	προσεύχομαι beten. (85)
vervollständigen. (86)	προσκυνέω anbeten, sich
πλοῖον , ου, τό Boot, Schiff. (67)	niederwerfen. (60)
πνεῦμα , ατος, τό Geist, Atem,	προσφέρω bringen,
Wind. (379)	anbieten. (47)
ποιέω tun, machen. (568)	πρόσωπον , ου, τό Gesicht. (76)
ποῖος , α, ον welcher Art? (33)	προφήτης , ου, ὁ Prophet. (144)
πόλις , εως, ἡ Stadt. (163)	πρώτος , η, ον zuerst, vor. (153)
πολύς , πολλή, πολύ viel,	πτωχός , ἡ, ὄν arm,
viele. (415)	Bettler. (34)
πονηρός , ά, ὄν böse,	πῦρ , πυρός, τό Feuer. (71)
schlecht. (78)	πως Wie? (117)
πορεύω gehen. (150)	

**Das Evangelium nach Markus: Ein griechisches
Lesebuch (Gebundenes Buch)**
144 Seiten, ISBN 978-1-83651-343-8

Das Evangelium nach Lukas: Ein griechisches Lesebuch
207 Seiten, ISBN 978-1-83651-147-2

**Das Evangelium nach Lukas: Ein griechisches
Lesebuch (Gebundenes Buch)**
207 Seiten, ISBN 978-1-83651-344-5

**Das Evangelium nach Johannes: Ein griechisches
Lesebuch**
148 Seiten, ISBN 978-1-83651-148-9

**Das Evangelium nach Johannes: Ein griechisches
Lesebuch (Gebundenes Buch)**
148 Seiten, ISBN 978-1-83651-345-2

Die Apostelgeschichte: Ein griechisches Lesebuch
213 Seiten, ISBN 978-1-83651-149-6

**Die Apostelgeschichte: Ein griechisches Lesebuch
(Gebundenes Buch)**
213 Seiten, ISBN 978-1-83651-346-9

Der Brief an die Römer: Ein griechisches Lesebuch
119 Seiten, ISBN 978-1-83651-150-2

**Der Brief an die Römer: Ein griechisches Lesebuch
(Gebundenes Buch)**
119 Seiten, ISBN 978-1-83651-347-6

Die Briefe an die Korinther: Ein griechisches Lesebuch

153 Seiten, ISBN 978-1-83651-151-9

Die Briefe an die Korinther: Ein griechisches Lesebuch

(Gebundenes Buch)

153 Seiten, ISBN 978-1-83651-348-3

Die Briefe an die Galater, Epheser und Philipper: Ein

griechisches Lesebuch

119 Seiten, ISBN 978-1-83651-152-6

Die Briefe an die Galater, Epheser und Philipper: Ein

griechisches Lesebuch (Gebundenes Buch)

119 Seiten, ISBN 978-1-83651-349-0

**Die Briefe an die Kolosser, Thessalonicher und
Philemon: Ein griechisches Lesebuch (Gebundenes
Buch)**

103 Seiten, ISBN 978-1-83651-350-6

Die Pastoralbriefe: Ein griechisches Lesebuch

105 Seiten, ISBN 978-1-83651-154-0

Die Pastoralbriefe: Ein griechisches Lesebuch

(Gebundenes Buch)

105 Seiten, ISBN 978-1-83651-351-3

Der Brief an die Hebräer: Ein griechisches Lesebuch

111 Seiten, ISBN 978-1-83651-155-7

Der Brief an die Hebräer: Ein griechisches Lesebuch

(Gebundenes Buch)

111 Seiten, ISBN 978-1-83651-352-0